

## Gesprächsleitfaden TP3: Befragung Behördenvertreter

### Frageblock 1: Zur befragten Person

- Name, Institution und Funktion der befragten Person?

### Frageblock 2: Definition „Geringqualifizierte“

- Wir definieren „GQ“ als Personen ohne anerkannte abgeschlossene Berufsausbildung. Deckt sich diese Definition mit Ihrer Definition / der Definition Ihrer Institution?

### Frageblock 3: Merkmale der Geringqualifizierten

- Wer sind typische GQ in Ihrer Klientel (Merkmale)?
- Was ist der Hintergrund ihrer geringen Qualifikation?
- Welche Probleme haben sie auf dem Arbeitsmarkt?

### Frageblock 4: Strategien und Instrumente

- Gibt es Strategien / Instrumente in Bezug auf GQ?
- Inhalt? Wer setzt um? Wie?
- *Vertreter Arbeitsmarktbehörden*: Gibt es Unterschiede im Umgang mit GQ im Vergleich zu den anderen Stellensuchenden (Bzgl. Beratung, Zuweisungen, Kurse, Beschäftigungsprogramme, Finanzinstrumente)? Gibt es präventive Instrumente?
- Sind Sie mit der Strategie / Instrumente zufrieden?
- Was würden Sie anders machen, wenn Sie frei wählen könnten? Was steht im Weg?

#### **Frageblock 5: Zusammenarbeit/Koordination mit anderen Behörden**

- Bestehen behördenübergreifende Strategien / Instrumente?
- Stimmt man sich mit anderen Behörden ab?
- Falls Zusammenarbeit / Koordination statt findet: Wie ist die Partizipation anderer involvierter Stellen aus Ihrer Sicht?
- Wie nehmen Sie die Strategien anderer Behörden wahr? Widersprüche / Gemeinsamkeiten?
- Sind Sie mit der Zusammenarbeit/Koordination zufrieden?
- Was würden Sie anders machen, wenn Sie frei wählen könnten? Was steht im Weg?

#### **Frageblock 6: Zusammenarbeit/Koordination über Länder-/Kantons Grenzen hinweg**

- *D / CH:* Gibt es gemeinsame Strategien/Instrumente der Arbeitsagenturen / Kantone untereinander?
- Gibt es grenzüberschreitende Strategien/Instrumente?

Vergangenheit (seit 1998)		Zukunft (bis 2018)	
1. Hat die <b>Personenfreizügigkeit</b> die Anzahl geringqualifizierter Arbeitskräfte in der Vergangenheit beeinflusst?		Wird die <b>Personenfreizügigkeit</b> die Anzahl geringqualifizierter Arbeitskräfte in Zukunft beeinflussen?	
<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein falls ja: <input type="radio"/> in Richtung weniger Geringqualifizierte <input type="radio"/> in Richtung mehr Geringqualifizierte		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein falls ja: <input type="radio"/> in Richtung weniger Geringqualifizierte <input type="radio"/> in Richtung mehr Geringqualifizierte	
<b>Bemerkungen:</b>			
2. Hat die <b>Migration</b> (aus Drittstaaten) die Anzahl geringqualifizierter Arbeitskräfte in der Vergangenheit beeinflusst?		Wird die <b>Migration</b> (aus Drittstaaten) die Anzahl geringqualifizierter Arbeitskräfte in Zukunft beeinflussen?	
<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein falls ja: <input type="radio"/> in Richtung weniger Geringqualifizierte <input type="radio"/> in Richtung mehr Geringqualifizierte		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein falls ja: <input type="radio"/> in Richtung weniger Geringqualifizierte <input type="radio"/> in Richtung mehr Geringqualifizierte	
<b>Bemerkungen:</b>			
3. Hat das Angebot an <b>Lehrstellen/ Ausbildungsplätzen</b> (Anzahl und Art) die Anzahl geringqualifizierter Arbeitskräfte in der Vergangenheit beeinflusst?		Wird das Angebot an <b>Lehrstellen/ Ausbildungsplätzen</b> die Anzahl geringqualifizierter Arbeitskräfte in Zukunft beeinflussen?	
<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein falls ja: <input type="radio"/> in Richtung weniger Geringqualifizierte <input type="radio"/> in Richtung mehr Geringqualifizierte		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein falls ja: <input type="radio"/> in Richtung weniger Geringqualifizierte <input type="radio"/> in Richtung mehr Geringqualifizierte	
<b>Bemerkungen:</b>			
4. <b>Welche weiteren Faktoren</b> haben Ihrer Meinung nach die Anzahl geringqualifizierte Arbeitskräfte in der Vergangenheit beeinflusst?		<b>Welche Faktoren</b> werden Ihrer Meinung nach die Anzahl geringqualifizierte Arbeitskräfte in der Zukunft beeinflussen?	
Faktor 1:			
<input type="radio"/> in Richtung weniger Geringqualifizierte <input type="radio"/> in Richtung mehr Geringqualifizierte		<input type="radio"/> in Richtung weniger Geringqualifizierte <input type="radio"/> in Richtung mehr Geringqualifizierte	
Faktor 2:			
<input type="radio"/> in Richtung weniger Geringqualifizierte <input type="radio"/> in Richtung mehr Geringqualifizierte		<input type="radio"/> in Richtung weniger Geringqualifizierte <input type="radio"/> in Richtung mehr Geringqualifizierte	
Faktor 3:			
<input type="radio"/> in Richtung weniger Geringqualifizierte <input type="radio"/> in Richtung mehr Geringqualifizierte		<input type="radio"/> in Richtung weniger Geringqualifizierte <input type="radio"/> in Richtung mehr Geringqualifizierte	
<b>Bemerkungen:</b>			
		5. Wie wird sich Ihrer Ansicht nach <u>in der Gesamtwirtschaft</u> die <b>Anzahl geringqualifizierter Arbeitskräfte</b> in den kommenden 10 Jahren verändern?	
		<input type="radio"/> viel weniger GQ <input type="radio"/> weniger GQ <input type="radio"/> keine Veränderung <input type="radio"/> mehr GQ <input type="radio"/> viel mehr GQ	
<b>Bemerkungen:</b>			

## Protokoll nach dem Gespräch

**Wer hat das Gespräch geführt?**

**Wer hat das Gespräch protokolliert?**

**Haben sich Interviewer/Protokollant und Interviewpartner vor dem Gespräch gekannt?  
Wenn ja: Hatte dies aus Ihrer Sicht Einfluss auf das Gespräch?**

**Bemerkungen – optional (z.B. bzgl. der Bereitschaft, die Fragen zu beantworten, dem  
Interesse des Interviewpartners am Thema oder der Atmosphäre während des  
Interviews)**